

Fortbildungskongress Neumünster 05./06. April 2025



APOTHEKERKAMMER
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

derzeit sind in Deutschland über 7 Millionen Menschen an Diabetes erkrankt, wobei dieser häufig undiagnostiziert und demzufolge untherapiert ist. Mit ca. 95 % dominiert der Typ-2-Diabetes mellitus (T2DM). Die Neuerkrankung pro Jahr liegt bei rund 560.000. Schätzungen des Robert Koch Instituts zeigen zudem, dass im Verlauf der COVID-19-Pandemie die Inzidenz für T1DM bei Kindern/Jugendlichen und die für T2DM bei Erwachsenen anstieg. Prognostisch erhöht sich die Anzahl der Menschen mit T2DM im Jahr 2040 auf ca. 12 Mio.

T2DM ist keine endokrinologische Befindlichkeitsstörung, wie von vielen Patienten primär vermutet, sondern T2DM ist eine ernstzunehmende Erkrankung, denn Typ-2-Diabetiker haben nicht nur ein erhöhtes Risiko für kardiovaskuläre Erkrankungen wie z.B. Bluthochdruck, Herzinfarkt, oder Herzinsuffizienz, sondern auch ein erhöhtes Risiko für z.B. rheumatoide Arthritis oder Krebs. Versicherungsdaten zeigen zudem, dass bei einer Erstdiagnose im Alter von z.B. 55 Jahren mit einer um 7 Jahre kürzeren Lebenserwartung zu rechnen ist.

Im Rahmen des Fortbildungskongresses sollen pathophysiologische und prognostische Aspekte wie z.B. Einfluss von Ernährung, Bewegung oder Schlaf erörtert werden. Diabetes bei Kindern ist eine besondere Herausforderung und soll eigens thematisiert werden, denn es ist wichtig, Eltern und betroffenen Kindern Mut zu machen, eine Diabetes-Erkrankung in das Familienleben zu integrieren. Aus arzneimittelrelevanter Sicht werden einerseits die etablierten Antidiabetika adressiert, da diese in den vergangenen Jahrzehnten ein AUF und AB in der Bedeutung zeigten. Aktuell ist andererseits die therapeutische Relevanz der SGLT2-Inhibitoren und GLP-1 Analoga auch in der Patienten-Wahrnehmung stark ansteigend, weshalb diese beiden Arzneimittelgruppen in einem kompetitiven Dialog referiert werden sollen. Ein weiterer Vortrag widmet sich der Frage, ob, wann und welche T2DM-Patienten eher über- oder untertherapiert sind. Abgeschlossen wird der Kongress mit dem Blick in die Zukunft und mit der Frage, ob eine Zelltransplantation eine realistische Alternative zur Insulin-Substitution bei T1DM darstellen könnte.

Wir hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse zu wecken und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme bei unserem Fortbildungskongress in Neumünster.

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Kai Christiansen
Präsident

Prof. Dr. Walter Raasch
Fortbildungsbeauftragter



© Altes Stahlwerk Neumünster

Programm Fachkongress

Die Volkskrankheit Diabetes

Samstag 05. April 2025

Uhrzeit	Thema	Referent*in
14:15 – 15:00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der Apothekerkammer SH	Dr. Kai Christiansen
15:00 – 15:45 Uhr	Bewegung, Ernährung und Diabetes	Prof. Dr. Maximilian Kleinert, Potsdam
15:45 – 16:30 Uhr	Nachteulen oder Nachtigallen – Wer hat das größere Diabetes-Risiko?	Prof. Dr. Christian Benedict, Uppsala
16:30 – 17:00 Uhr	Pause	
17:00 – 17:45 Uhr	Zelltransplantationen als zukünftiges Konzept bei T1DM	Nicole Katharina Rogers, Neuherberg
17:45 – 18:30 Uhr	Klassische Antidiabetika im Wandel der Zeit	Prof. Dr. Walter Raasch, Lübeck

Sonntag 06. April 2025

Uhrzeit	Thema	Referent*in
9:00 – 10:30 Uhr	Wer hat die Nase vorn? SGLT2-Inhibitoren kontra GLP-1 Analoga in der Diabetologie	Prof. Dr. Elke Oetjen, Hamburg Prof. Dr. Matthias Laudes, Kiel
10:30 – 11:00 Uhr	Pause	
11:00 – 11:45 Uhr	Diabetes-Pharmakotherapie: Ist weniger manchmal mehr? Polymedikation und De-Prescribing	Prof. Dr. Sven Schmiedl, Witten/Herdecke
11:45 – 12:30 Uhr	Diabetesschulung von Kindern	PD Dr. Simone von Sengbusch, Lübeck
12:30 – 13:00 Uhr	Verabschiedung	

Für diese Veranstaltungen werden jeweils 4 Fortbildungspunkte in der Kategorie 3 vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zum Fachkongress erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Programm PTA-Fortbildung

Samstag 05. April 2025 | Dörte Schröder-Dumke | 15:00 – 18:30 Uhr | Kaffeepause 16:30 Uhr Grundlagen und Therapiestrategien des Diabetes

Mit 7,2 Prozent Erkrankungen in der erwachsenen Bevölkerung zählt Diabetes mellitus zu den Volkskrankheiten in Deutschland. Die meisten Erkrankten leiden unter Diabetes Typ 2 – Tendenz steigend und gleichzeitig mit einer hohen Dunkelziffer verbunden. Dadurch kommt der Unterstützung und Beratung dieser Patienten in der öffentlichen Apotheke eine große Bedeutung zu.

Themenschwerpunkte:

- Grundlagen des Diabetes mellitus
 - Pathophysiologie | Epidemiologie
 - Diabetes Typ I/II
 - Diagnosekriterien | Zielbereiche
 - Gestationsdiabetes
 - Therapiestrategie – Insuline
 - Therapiestrategien – Orale und nichtorale Antidiabetika
 - Haut- und Fußpflege bei Diabetes
-

Sonntag, 06. April 2025 | Dr. Birgit Weide | 9:00 – 12:30 Uhr | Kaffeepause 10:30 Uhr Insulinpens in der Apotheke – gut beraten

Insuline werden subkutan appliziert. Dazu stehen unterschiedliche Insulinpens zur Verfügung. Wie wird ein Pen gehandhabt? Wie erfolgt eine korrekte Insulininjektion? Für Diabetiker ist es zudem erforderlich, den Blutzuckerspiegel zu bestimmen. Dafür stehen unterschiedliche Messgeräte zur Verfügung, die sich z.B. im Mindestprobenvolumen oder in der Maßeinheit unterscheiden. Wie lassen sich diese Maßeinheiten umrechnen?

Sie haben in diesem Seminar auch Gelegenheit, selbst mit einem Dummy-Pen die Vorbereitung und Injektion einer Testlösung praktisch umzusetzen und Blutglukosemessungen mittels Glukoselösungen vorzunehmen.

Themenschwerpunkte:

- Unterschiede Insulinpens – Aufbau eines wiederverwendbaren Pens – Pennadeln
 - Korrekte Anwendung des Insulinpens
 - Fehlerquellen bei der Insulininjektion
 - Korrekte Durchführung der Blutzuckerselbstkontrolle
-

Für diese Veranstaltungen werden jeweils 4 Fortbildungspunkte in der Kategorie 3 vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zur PTA-Fortbildung erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Programm PKA-Fortbildung

Samstag 05. April 2025 | Natascha Richter | 15:00 – 18:00 Uhr | Kaffeepause 16:30 Uhr Aktionstage planen

Wenn Aktionstage in der Apotheke angeboten werden, sollten diese richtig durchgeplant werden, um erfolgreich zu sein. Aktionen sind unter anderem für die Kundenbindung, Steigerung des Umsatzes, für die Aufmerksamkeit neuer Produkte oder auch für die Förderung des Gesundheitsbewusstseins da.

In meinem Workshop möchte ich dies an alle Teilnehmenden weitergeben, Beispiele für Aktionen in der Apotheke vorstellen und Ihnen ein Fundament für Ihre nächste Aktion in der Apotheke geben.

Themenschwerpunkte:

- Aktionsplanung
 - » Wie gehe ich sinnvoll vor?
 - » Was muss vorbereitet werden?
 - » Wer ist für was verantwortlich?
- Workshop
 - » Aktionen selber planen

Sonntag 06. April 2025 | Dr. Elke Knop-Schneickert | 9:00 – 12:30 Uhr | Kaffeepause 10:30 Uhr Hilfsmittel und Blutzuckermessgeräte für PKA: Ihr Schlüssel zum Diabeteswissen

Tauchen Sie ein in die Welt des Diabetes und entdecken Sie, wie Sie Ihre Kunden optimal unterstützen können. Profitieren Sie von verständlich aufbereiteten Fakten über Diabetes und praxisnahen Einblicken in die verschiedenen Aspekte der Diabetesversorgung.

Verpassen Sie nicht diese Gelegenheit, Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Kompetenz zu stärken!

Themenschwerpunkte:

- Diabetes und Vorbeugemaßnahmen
- Diabetestherapie
- Alltag und Reisen mit Diabetes
- Körperpflege
- Hilfsmittel, Blutzuckermessgeräte
- Unterstützende Materialien

Die **Anmeldung** erfolgt direkt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de

Für Rückfragen zur PKA-Fortbildung erreichen Sie Frau Oestreich per E-Mail a.oestreich@aksh-kiel.de oder telefonisch unter 0431-579 35 16.

Aperitif

Nach den Vorträgen laden wir alle Teilnehmenden zu einem Aperitif in den Barbereich des Alten Stahlwerkes ein.

Am Samstagabend starten wir unser Abendprogramm um 18:15 Uhr mit einem kostenlosen Aperitif im Barbereich. Gönnen Sie sich nach dem wissenschaftlichen Input Zeit, um mit Ihren Kolleginnen und Kollegen in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.



Abendessen

Das Abendessen beginnt anschließend um 20:00 Uhr im „Restaurant 1500°C“.

Seinen Namen verdankt das "Restaurant 1500°C" dem Stahl, welcher bei 1500°C zum Schmelzen gebracht wird. Es spiegelt die alte Stahlwerkstruktur wider: Hängelampen, Betonträger, herabhängende Haken von der gut erhaltenen Laufkatze.

Mit außergewöhnlich leckeren Gerichten aus der Frischeküche schenken Ihnen Küchenchef Jürgen Möllmann & seine Küchenkünstler ein besonderes Genusserlebnis mit Finesse. Das Küchenteam zaubert für Sie ein kulinarisches Dinnerbuffet mit kalten und warmen Vorspeisen, saisonaler Suppe, verschiedenen Hauptgängen mit Beilagen und ein Dessertbuffet zum Dahinschmelzen. Der Kostenanteil für das Abendessen beträgt p.P. 30,- €.

Die **Anmeldung** erfolgt über den Online-Fortbildungskalender unter www.aksh-service.de (VA-Nr.: 25-806)



Übernachtung

Die Apothekerkammer hat ein Zimmerkontingent im Alten Stahlwerk, Rendsburger Str. 81 in 24537 Neumünster reserviert.

Die vereinbarten Preise für ein Doppelzimmer liegen bei 162,- € und für ein Einzelzimmer bei 118,00 €. (Die Parkgebühr beträgt 5,50 € pro Übernachtung)

Die Zimmer inkl. Frühstück aus diesem Abrufkontingent können bis zum 08.02.2025 im Alten Stahlwerk Neumünster unter dem Stichwort „Apothekerkammer Schleswig-Holstein“ reserviert werden.

Sie erreichen die Reservierungsabteilung des Hotels unter folgendem Kontakt: telefonisch 04321 5560251 oder per Email reservierung@altes-stahlwerk.com

